

Erfolgreicher Abschluss, neue Herausforderungen

Gute Aussichten für die neuen Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Selent (los). Die Innung für Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Klempnertechnik Ostholstein und Plön konnte sich über einen erfolgreichen Ausbildungsjahrgang freuen. Insgesamt 21 neue Junggesellen, vier davon aus dem Kreis Plön, erhielten vergangene Woche im Rahmen ihrer Freisprechungsfeier im Selenter Hof ihre Abschlusszeugnisse und Gesellenbriefe. Mit dieser Feierstunde, in der die Auszubildenden feierlich in ihre Handwerkszunft aufgenommen wurden, endete für die Anlagenme-



v. l. Birger Bruhn (Thies Hahn Innovative Energiesysteme, Eutin), Luca David Gollin (Grone-Bildungszentrum Schleswig-Holstein, Eutin), Tim Köster (Firma Sperling, Bad Malente), Mats Rampoldt (Thies Hahn Innovative Energiesysteme, Eutin), Roman Schollenberger (Firma Sperling, Bad Malente) und Andre Schumacher (Firma Otto Cobobes, Eutin).



v. l. Pascal Hagemann, Innungsbester mit der Note gut, sowie Mirco Mittag (beide Firma Epp und Wiebe in Preetz), Christian Mackeprang (Dipl. Ing. Claus Kühn, Lütjenburg) und Lasse Stuht (Gerd Nöhr Gas- und Wasserinstallation Blekendorf)

chaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik eine dreieinhalbjährige Lehrzeit. Sieben Auszubildenden hatten diese Schulzeit auch genutzt, den Abschluss der mittleren Reife nachzuholen, ein Achter erwarb die Fachhochschulreife. Der Obermeister der Innung Kreis Plön Volker Blunck erinnerte an den steinigen Weg, der mit der Lehrzeit verknüpft sei, hob aber mit Blick auf das künftige selbstverantwortliche Arbeiten hervor, dass Lernen weiterhin das gesamte Berufs-

leben lang gefordert sei. Dabei „Anspruchsvolle dreieinhalb Jahre“ attestierte Obermeister Manfred Obieray von der Ostholsteiner Innung den Junggesellen im Rückblick auf die Lehrzeit. Dabei spielte er auf die Wandlung im Spektrum der umfangreichen Anforderungen an, etwa im Bereich regenerativer Energien. Flexibilität und ständige Anpassung seien stets gefordert, Weiterbildungen unverzichtbar, um den ständigen Veränderungen gewachsen zu sein. „Dann stehen Ihnen



Die Innungs-Obermeister Manfred Obieray und Volker Blunck überreichten den Junggesellen die Abschlusszeugnisse.

sellen nun auf dem erarbeiteten guten Grundstock weiter aufbauen.

alle Türen offen“, erklärte er. Eine besondere Teamfähigkeit werde zudem immer wichtiger, da die Kreishandwerkerschaften die Integration von Flüchtlingen unterstützten und für die neuen Mitglieder bereits Informationsblätter in verschiedenen Sprachen entwickelt hätten. „Nehmen Sie sie einfach mal an“, riet er den Absolventen. Ihnen zu helfen, sie zum Sport und zur Freiwilligen Feuerwehr vor Ort mitzunehmen, könne ein ganz persönlicher Beitrag zur Integration sein, der sowohl der Gesellschaft als auch dem Handwerk nütze.

WIR SUCHEN EUCH!

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung! Zum 1.8.2016 suchen wir noch:

Auszubildende als Anlagenmechaniker/in

Interesse? Dann laßt uns Eure Bewerbung zukommen!



Sperling Baddesign
Heizung Solar

Sperling GmbH & Co. KG
23714 Bad Malente
Lütjenburger Straße 102
Tel. 0 45 23/9 85 50
www.Sperling-Malente.de
info@Sperling-Malente.de

cobobes
23701 Eutin HEIZUNG
04521-70490 KLIMA
www.cobobes.de SANITÄR

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung und suchen zum 1. August 2016 Auszubildende zur/zum **Anlagenmechaniker/in SHK** und zum nächstmöglichen Termin **Gesellen/Monteur (w/m)** als Gas- u. Wasserinstallateur, Zentralheizungs- u. Lüftungsbauer sowie Anlagenmechaniker SHK

Die vollständige Bewerbung richten Sie bitte an untenstehende Adresse.

Lübecker Landstraße 32 · 23701 Eutin
Tel.: 0 45 21 / 7 04 90 · Fax 0 45 21 / 70 49 50
info@cobobes.de · www.cobobes.de



Aus der Region